Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

FC Knetzgau : DJK Dürrfeld
Samstag, 09.12.2023, 18:00 Uhr

FC Knetzgau baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) aus

Am 7. Spieltag der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) traf der FC Knetzgau am Samstagabend auf die Gäste von der DJK Dürrfeld. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:5 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Markus Öffner, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Markus Öffner, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der FC Knetzgau dieses Match mit einem und die DJK Dürrfeld mit 3 Ersatzspielern bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für das Team verpassten Wirth / Schnös bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Dietrich / Schöner. Ein Satz reichte nicht, weshalb Magdalener / Jilke das Match gegen Schöner / Grünewald mit 1:3 verloren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Recht kurzen Prozess machten Öffner / Öffner beim 3:0 mit Sommer / Loder. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Fabian Wirth die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Matthias Schöner abgab und eine Niederlage kassierte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Anton Magdalener letztlich auf Lager, um Björn Dietrich final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Nur einen Satz verlor hingegen Stefan Öffner bei seinem Sieg gegen Christina Schöner und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Ulrich Schnös und Manuel Grünewald, das Ulrich Schnös letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kaum Chancen ließ Markus Öffner im Anschluss beim 11:1, 11:4, 11:1 seinem Gegner Maximilian Loder. Das war ein souveräner Sieg. Dass der unterlegene Gastspieler Loder nur 6 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Der Start in die Partie hätte für Patrick Jilke besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Ralph Sommer noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Mit 3:1 hatte Fabian Wirth im Doppel gegen Björn Dietrich, das im Vorhinein als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Dieser Sieg war somit der 8. Sieg von Wirth seit Beginn der Serie, während er bislang 2 Einzel verlor. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Anton Magdalener und Matthias Schöner beendet, das Anton Magdalener letztendlich gewann. Wie umfightet dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Punkten Differenz beendeten finalen Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Manuel Grünewald hatte Stefan Öffner nur im ersten Satz eine Chance. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und an Öffner ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Ulrich Schnös konnte im Spiel gegen Christina Schöner wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schnös nun bei 7:2,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (21:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

während Schöner bislang einen Sieg und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Markus Öffner gegen Ralph Sommer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:8, 1:11, 11:6 nicht verloren. Nach diesem Einzel steht Öffner somit bei 6 Siegen und 0 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Sommer ein 0:2 ausweist. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Durch diesen Sieg hat der FC Knetzgau nun ein Punkteverhältnis von 12:2 auf dem Konto, während die DJK Dürrfeld nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 7:5 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die DJK Happertshausen (FC Knetzgau) bzw. gegen den TV Obertheres (DJK Dürrfeld).

Statistik:
FC Knetzgau
Doppel: Wirth / Schnös 0:1, Magdalener / Jilke 0:1, Öffner / Öffner 1:0
Einzel: F. Wirth 1:1, A. Magdalener 1:1, S. Öffner 1:1, U. Schnös 2:0, M. Öffner 2:0, P. Jilke 1:0
DJK Dürrfeld
Doppel: Schöner / Grünewald 1:0, Dietrich / Schöner 1:0, Sommer / Loder 0:1
Einzel: B. Dietrich 1:1, M. Schöner 1:1, M. Grünewald 1:1, C. Schöner 0:2, R. Sommer 0:2, M. Loder 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (21:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").